Weihnachtsglocken

Autor(en): **Dehmel, Richard**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **52 (1948-1949)**

Heft 6

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-665740

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Am häuslichen Herd

SCHWEIZERISCHE ILLUSTRIERTE HALBMONATSZEITSCHRIFT

52. Jahrgang Zürich, 15. Dezember 1948 Heft 6

Weihnachtsglocken

Weihnachtsglocken. Wieder, wieder
Sänftigt und bestürmt ihr mich.
Kommt, o kommt, ihr hohen Lieder,
Nehmt mich, überwältigt mich!

Denn ich fühl's, die Liebe lebt, lebt,
Die mit Ihm geboren worden,
Ob sie gleich von Tod zu Tod schwebt,
Ob gleich Er gekreuzigt worden.

Dass ich in die Knie fallen,
Dass ich wieder Kind sein kann,
Wie als Kind Herr Jesus lallen
Und die Hände falten kann.

Fühl's, wie alle Brüder werden,
Wenn wir hilflos, Mensch zu Menschen,
Stammeln: Friede sei auf Erden
Und ein Wohlgefall'n am Menschen!

RICHARD DEHMEL